



Information zum Museumsfrühling

Eintritte: -50% Ermäßigung, frei bis 18 Jahre
Eisenbahnmuseum Grafenberg: freiwillige Spenden



SONDERPROGRAMM

Samstag, 21. Mai 2022

- 14:30 Uhr Abfahrt: **Krahuletz-Museum Eggenburg**
- 15:00 Uhr **Zogelsdorf Steinmetzhaus**: Sonderausstellung „Landschaftsfotografien“ von Reinhard Podolsky
- 16:00 Uhr **Eisenb.- und Heimatmuseum Grafenberg**: Bilder der Grafenberger Feuerwehr, die Bildsprache der österreichischen Eisenbahnen
- 18:00 Uhr **Krahuletz-Museum Eggenburg**: Ausstellungseröffnung „Von Hausbergen und Grabzeichen. Der Maler, Sammler und Archäologe Ignaz Spöttl, 1836 – 1892“

Sonntag, 22. Mai 2022

- 10:30 Uhr Abfahrt beim **Feuerwehrmuseum Gars**
- 11:00 Uhr **Feuerwehrmuseum Göpfritz**: Ausbau 1. Stock & neue Ausstellung Telekommunikation
- 13:30 Uhr **Zeitbrücke-Museum Gars**: Fotos: Sonderausstellung „Mein Kamptal“ von Werner Gamerith
- 15:30 Uhr **Museum Horn**: Eröffnung des neuen Bilderdepots und Führung durch die Sonderausstellung „Klöppelbilder Nowak“
- 18:00 Uhr Rückkunft beim **Feuerwehrmuseum Gars**

Grafik: Mag. Werner Prokop

Organisation: Anton Mück, Dr. Johannes M. Tuzar

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Johannes M. Tuzar

Fotocredits: Museen privat

Exkursionen Samstag/Sonntag: Fahrgemeinschaften oder Mitfahrmöglichkeit in historischen Feuerwehrfahrzeugen



m
MUSEUMSFRÜHLING
NIEDERÖSTERREICH

**21.–22.
Mai**

Region

EGGENBURG – GARS – HORN

Gemeinsame Veranstaltung von Museum Horn, Krahuletz-Museum Eggenburg, Zeitbrücke-Museum Gars am Kamp, Feuerwehrmuseum Gars, Feuerwehrmuseum Göpfritz, Eisenbahn- und Heimatmuseum Grafenberg und Steinmetzhaus Zogelsdorf im Rahmen des Museumsfrühlings NÖ.

Thema 2021:

„DIE KRAFT DER BILDER IM MUSEUM“

Jedes teilnehmende Museum der Region zeigt Bilder zu verschiedensten Themen.

10–16 Uhr

Museum Horn



Sonderausstellungen:

**Textil: „Vom Schönfärben und Blaumachen“
und „Klöppelspitze Edeltraud Nowak“
„111 Jahre E-Werk der Stadt Horn“**

Dauerausstellung:

Stadtgeschichte, Archäologie, Johann Georg Grasel, Antikenkabinett, Lapidarium, Kristallgöwlb,
Neu: NÖ Kompetenzzentrum „Mensch.Boden.Tech-
nik – 7500 Jahre Landwirtschaft“

10–17 Uhr

Krauletz-Museum Eggenburg



30.000 Jahre Kulturentwicklung.
Mineralien, Gesteine und Fossilien
Uhren, Kunst & Kurioses
Neu: Matt & Gänzend, Glas, Keramik

Sonderausstellungen:

- **Geheimnisvolle Mechanik –
Truhen, Schlüssel, Schlösser**
- **Von Hausbergen und Grabzeichen
Der Maler, Sammler und Archäologe Ignaz Spöttl
(1836-1892)**

10–16 Uhr

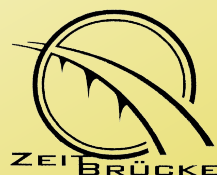
Feuerwehrmuseum Göpfritz



In der Wagenburg haben zwei historische Handpumpen-
wägen, ein motorisierter Motorspritzenwagen und ein
restaurierter Opel Blitz aus dem Jahr 1961 ihre neue
Heimat gefunden und können hier von interessierten
Besuchern begutachtet werden. Im ersten Stock ist die
Telegrafie aufgebaut. Bei dieser Ausstellung können sie
die Entwicklung der Telegrafie besichtigen. Dabei findet
sich sowohl ein mehr als hundert Jahre altes Exponat
aus dem Jahr 1905 als auch ein Smartphone aus der
jüngeren Vergangenheit. Ebenso können verschiedenste
Telefone noch selbst ausprobiert werden.

10–12, 14–17 Uhr

Zeitbrücke-Museum Gars



**Sonderausstellung „Mein Kamptal“
(Werner Gamerith) (Fotoausstellung)**

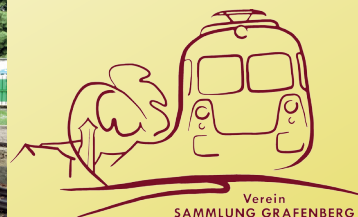
**Neue Dauerpräsentation: „Falco in Gars“
(Audio- und Videoinstallation)**

Dauerausstellungen:

30.000 Jahre Siedlungsraum Gars
Babenberger und Burgenraum
Sommerfrische
1. Österr. Handelsmuseum

Eisenbahn- & Heimatmuseum Grafenberg

SA 13–18 Uhr, SO 13–16 Uhr



Sonderausstellung:
Fotoausstellung 150 Jahre Nordwestbahn

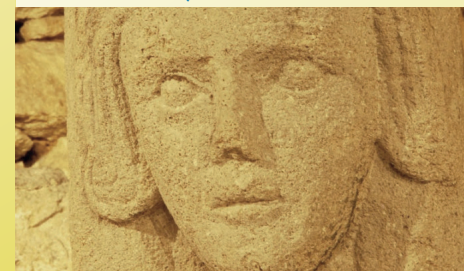
Dauerausstellung:
ÖBB 4010 – Vom Transalpin zum Waldviertel-Expresß
Eisenbahn-Design Benda & Valousek
Modellbahn, Gartenbahn, Stellwerke, Heimatkunde

2022 neu:

**Ausstellung Blauer Blitz ÖBB VT 45
Ausstellung Freiwillige Feuerwehr Grafenberg**

SA 14–17 Uhr
SO 10–12, 14–17 Uhr

Steinmetzhaus Zogelsdorf



Der bekannte Zogelsdorfer Sandstein wird seit
rund 3.000 Jahren für zahlreiche Baudenkmäler
verwendet. Geologisch wird der vor etwa 18 Millionen
Jahren gebildete Kalksandstein als „Zogelsdorf-
Formation“ bezeichnet. Das Steinmetzhaus zeigt,
wie der Sandstein abgebaut und verarbeitet wurde.
Die Werkzeuge und Techniken werden im Museum
und im Johannes-Schausteinbruch angesprochen und
erläutert.